

Jahresbericht 2009/10

- Verein / Mitglieder

„Neue Herausforderung“

Am 29.10.2009, drei Jahre nach der Gründung des Vereins pelvisuisse fand die dritte Mitgliederversammlung in Zürich, dem Gründungsort von pelvisuisse, statt. 13 Mitglieder waren anwesend und kamen vor dem Anlass in den Genuss einer sehr inspirierenden Chiball-Stunde mit Olivia Steinbaum.

Caroline Dixon Gerber trat auf den Zeitpunkt der Mitgliederversammlung als Beisitzerin aus dem Vorstand zurück.

Das von ihr betreute Resort als Beisitzerin wurde von der zurückgetretenen Präsidentin Béatrice Lütolf übernommen.

Neu wurde Petra Roth als Präsidentin gewählt und freut sich sehr auf die „neue Herausforderung“ in diesem Amt.

Als neues Vorstandsmitglied wurde Barbara Köhler gewählt.

Der Vorstand traf sich 4 mal zu einer Arbeitssitzung.

Im Laufe des Jahres stieg der Mitgliederbestand auf 80 Physiotherapeutinnen an.

Mit grosser Freude haben wir Chantale Dumoulin, pht, M.SC.Ph.D. aus Montreal die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Die Mitglieder erhielten im Verlaufe des Jahres zwei Newsletter.

Im Bereich „members only“ wurden weitere Studien von allgemeinem Interesse aufgeschaltet.

- Auftritt nach aussen

„präsent“

Unsere Homepage www.pelvisuisse.ch wurde à jour gehalten.

Vor allem wurden eigene Kursangebote und solche anderer Kursanbieter aufgeschaltet. Die direkte Verlinkung von unserer Homepage mit der Homepage von SOMT (Lehrgang zum „pelvic specialist“) erleichtert den Mitgliedern das Erhalten von Informationen und das Anmeldeverfahren.

Auch dieses Jahr waren Béatrice Lütolf (Fachkommission Bildung von physioswiss) und Jacqueline de Jong (PT committee der International Continence Society ICS) in nationalen und internationalen Gremien tätig.

Mehrer Vorstandsmitglieder hielten Referate über

Beckenbodenrehabilitation in verschiedensten Institutionen.

Mit dem pelvisuisse Symposium vom 20.11.2010 möchten wir unsere Präsenz auch interprofessionell hervorheben.

- Kurswesen

„international, interprofessionell“

In diesem Vereinsjahr wurden folgende Weiterbildungen von pelvisuisse oder in Zusammenarbeit angeboten:

- März 2010 „Pelvi-Perineal Pain in Women“ in Interlaken. Referentin: Chantale Dumoulin
- März 2010 Neues aus physiotherapeutischer Forschung und Praxis in der Gerontologie mit Eling de Bruin und Chantale Dumoulin
- Juni 2010 „Urologie und der männliche Beckenboden“ in Interlaken. Referentinnen: F. Burkhard, J. De Jong, B. Lütolf, K. Ochsner, V. Studer
- Januar 2010 Start des 2. Lehrganges „pelvic specialist“ nach holländischem Modell (SOMT) in 5 Modulen in Interlaken mit Abschluss eines CAS.
- November 2010 pelvisuisse Symposium in Zusammenarbeit mit der ZHAW.

- Laufende und geplante Projekte

„unterwegs zu neuen Zielen“

- In Zusammenarbeit mit SOMT Start eines 3. Lehrgang „pelvic specialist“ (CAS) im Januar 2011 und eines 1. Lehrgang „pelvic physiotherapist (MAS) im März 2011.
- Kontakt zu der Berner Fachhochschule betreffend Eingliederung eines CAS in Beckenbodenrehabilitation an einer Fachhochschule.
- Kurs „Lust auf Lust“ mit Regina Wiedmer (Gynäkologin Solothurn) im April 2011.
- Gründung von Arbeitsgruppen zu spezifischen Projekten (z.b.Kurswesen).
- Weiterhin Plazieren von aktuell ausgewählten wissenschaftlichen Arbeiten im „members only“ Bereich auf unserer website.

26.11.2011

pelvisuisse Symposium und Mitgliederversammlung mit dem Arbeitstitel:

„Mythen, Legenden und blinde Flecken“ was wir schon immer wissen wollten

